

Kinderturnstunde des Monats

Weihnachtliches Abenteuer in der Wichtelwerkstatt

Dezember 2026

Kommt mit auf ein spannendes Weihnachtsabenteuer!
Gemeinsam besuchen die Kinder die Wichtelwerkstatt des Weihnachtsmannes. Dort müssen Geschenke transportiert, Schneehügel überwunden und Weihnachtsaufgaben gelöst werden.

Aufwärmen:

Schneeballschlacht

M Softbälle, Bank

E In der Weihnachtswerkstatt der Wichtel ist der erste Schnee gefallen.
Die Kinder werden in zwei Teams eingeteilt und stehen auf gegenüberliegenden Hallenseiten (kann durch eine Bank gekennzeichnet werden).
Jedes Team erhält die gleiche Anzahl an Softbällen, die die Schneebälle darstellen.

Auf das Startsignal beginnt die große Schneeballschlacht. Die Kinder werfen die Softbälle auf die andere Spielfeldseite und versuchen, dort möglichst viele Schneebälle zu platzieren. Die Kinder dürfen jederzeit Schneebälle aufhebt und zurückwerfen. Nach einer festgelegten Zeit von etwa 2-5 Minuten stoppt der Spielleiter das Spiel.

Nun wird gezählt: Das Team, auf dessen Spielfeldseite weniger Schneebälle liegen, gewinnt die Runde. Anschließend werden alle Schneebälle wieder verteilt und eine neue Runde beginnt.



KI generiert



M =Material E =Erklärung A =Aufbau T =Tipp

Hauptteil:

Die Wichtelwerkstatt



M Bank, Klettertau, Kasten, Softbälle, Reifen, Hütchen,

E Station 1: **Der Weg zur Werkstatt**
Eine tiefe Schlucht liegt zwischen den Kindern und der Werkstatt. Die Kinder müssen an magisch schwingenden Seilen über die Schlucht. Die Schlucht wird mit zwei Bänken dargestellt und die magischen Seile mit Klettertauen. Die Kinder kommen so zur Werkstatt.

E Station 2: **Geschenke sortieren**
Die Kinder müssen die Geschenke in den Richtigen Geschenkesack werfen (umgedrehter Kasten). Die Geschenke (Softbälle) werden von den Kindern von einer ausgemachten Linie in den Geschenkesack geworfen. Wenn ein Geschenk danebenfällt, muss das Kind das Geschenk holen und wieder probieren in den Geschenkesack zu werfen.

E Station 3: **Rentier-Sprungstrecke**
Die Rentiere des Weihnachtsmanns müssen für die lange Reise an Heiligabend ihre Sprungkraft trainieren. Dafür wird eine Strecke aus mehreren Reifen aufgebaut, die den verschneiten Weg durch den Winterwald darstellen. Die Kinder schlüpfen in die Rolle der Rentiere und springen beidbeinig von Reifen zu Reifen, ohne dabei den Boden zwischen den Reifen zu berühren.



E Station 4: **Eiszapfen-Labyrinth**
In der kalten Weihnachtsnacht machen sich die Wichtel mit den Geschenken auf den Weg zum Weihnachtsmann. Doch der Weg ist nicht einfach, denn überall hängen große Eiszapfen von den Dächern und Bäumen herab. Damit die Geschenke sicher ankommen, müssen die Kinder den verschneiten Pfad vorsichtig durchqueren.
Mit mehreren Hütchen wird ein Slalom aufgebaut, der das Eiszapfen-Labyrinth darstellt. Die Kinder laufen nacheinander durch den Parcours und schlängeln sich vorsichtig zwischen den Eiszapfen hindurch. Dabei sollen sie darauf achten, kein Hütchen zu berühren oder umzustoßen.
Je nach Alter der Kinder können die Abstände zwischen den Hütchen enger oder weiter gewählt werden.

E Station 5: **Wichtelweg über den Winterfluss**
Auf dem Weg zum Weihnachtsdorf kommen die Wichtel an einen zugefrorenen Fluss. Der Schnee ist so hoch, dass sie nicht einfach hindurchlaufen können. Zum Glück liegt eine schmale Holzbrücke über dem Fluss. Damit die Wichtel sicher auf die andere Seite gelangen und die Weihnachtsgeschenke rechtzeitig ausliefern können, müssen sie sich mit ihren Händen über die Brücke (Bank) ziehen. Dabei dürfen sie nicht ins kalte Wasser fallen. Erst wenn sie die andere Seite erreicht haben, können sie ihren Weg durch die Winterlandschaft fortsetzen und die Geschenke zu den Kindern bringen.

E Station 6: **Der Weihnachtsmann braucht Hilfe**
Kurz vor Weihnachten ist ein großes Problem aufgetreten: Der Geschenkesack des Weihnachtsmanns hat ein Loch und alle Geschenke sind aus dem Schlitten gefallen. Nun müssen die Kinder als fleißige Weihnachtswichtel die Geschenke wieder einsammeln und zum Schlitten zurückbringen.
Auf einer Hallenseite steht ein umgetretener Kasten als Schlitten des Weihnachtsmanns. Auf der anderen Seite liegen viele Softbälle als Geschenke verteilt. Die Kinder laufen los, holen jeweils ein Geschenk und bringen es zurück zum Schlitten. Dort legen sie das Geschenk hinein und machen sich auf den Weg, das nächste Geschenk zu retten. Sind alle Geschenke wieder im Schlitten, kann der Weihnachtsmann seine Reise fortsetzen und Weihnachten ist gerettet.

Schluss:
Die große Schlittenfahrt

M Weichbodenmatten

E Die Weihnachtswichtel haben alle Geschenke erfolgreich verteilt. Nun wartet die letzte Aufgabe des Tages auf sie: Ein spannendes Schlittenrennen durch die verschneite Winterlandschaft. Die Kinder werden in zwei gleich große Teams aufgeteilt. Jedes Team erhält eine große Weichbodenmatte, die den Schlitten darstellt.
Beide Teams stellen sich hinter ihrer Matte an einer Hallenseite auf.
Auf das Startsignal des Übungsleiters beginnt das Rennen.
Das jeweils erste Kind eines Teams nimmt Anlauf, springt auf die Weichbodenmatte und versucht, möglichst weit in Richtung der gegenüberliegenden Hallenseite zu rutschen,wenn die Matte aufgehört hat zurutschen steht das Kind auf, läuft außen zurück zu seiner Gruppe und klatscht das nächste Kind ab. Dieses darf nun ebenfalls auf den Schlitten springen und losrutschen.
So wechseln sich die Kinder nacheinander ab und helfen ihrem Team, Stück für Stück die Strecke bis zur anderen Hallenseite zurückzulegen. Das Team, das es zuerst schafft, mit seiner Matte die Ziellinie auf der gegenüberliegenden Hallenseite zu erreichen, gewinnt das große Schlittenrennen.





M =Material E =Erklärung A =Aufbau T =Tipp